

Jahresbericht 2017 gemäß Kooperationsvertrag über die Vergabe eines Spendengütesiegels

Die Diakonie - Austria gemeinnützige GmbH war im abgelaufenen Berichtsjahr in nachstehenden Geschäftsfeldern tätig:

- a) Katastrophenhilfe
- b) Auslandshilfe
- c) Spendenverwaltung

Die **Diakonie Katastrophenhilfe** unterstützt Nothilfe-, Rehabilitations-, Wiederaufbau- und Katastrophenvorsorgeprojekte. Im Jahr 2017 standen hier weiterhin die vom bewaffneten Konflikt in Syrien betroffene Bevölkerung in den Nachbarländern und in Syrien selbst, die Opfer der Dürre in Ostafrika und die Rohingya-Flüchtlinge in Bangladesch im Mittelpunkt.

Nach Kontinenten ist der Aufwand der Katastrophenhilfe zu 34 % im Nahen Osten, 31 % in Afrika, 23 % in Europa, 7 % in Lateinamerika und 5 % in Asien angefallen. 59 % der Projekte hatten einen Schwerpunkt in der Nothilfe, 41 % im Bereich Wiederaufbau nach Katastrophen.

In der Auslandshilfe kooperiert die Diakonie Austria seit November 2011 mit der Evangelischen Frauenarbeit in Österreich und dem Evangelischen Werk für Diakonie und Entwicklung in Deutschland unter der gemeinsamen Marke Brot für die Welt Österreich.

Die Diakonie Austria ist für die Öffentlichkeitsarbeit und Spendenwerbung verantwortlich, leitet das Projektreferat, führt den größten Teil der Projekte durch und nimmt gemeinsam mit der Evangelischen Frauenarbeit die Geschäftsführung von Brot für die Welt Österreich wahr.

Die Evangelische Frauenarbeit setzt eigene Projekte um und ist für die entwicklungspolitische Bildungsarbeit in Österreich verantwortlich. Das Evangelische Werk für Diakonie und Entwicklung unterstützt Fundraisingmaßnahmen von Brot für die Welt Österreich und kooperiert in der Projektdurchführung und –finanzierung.

Die Projektschwerpunkte von **Brot für die Welt Österreich** sind: Ernährung sichern, Inklusion (er)leben und Frauen fördern.

Vom in der Diakonie Austria verbuchten Projektaufwand entfallen im Jahr 2017 51 % auf Projekte mit dem Schwerpunkt Inklusion (er)leben, 38 % auf Ernährung sichern, 7 % auf dem Schwerpunkt Frauen fördern sowie 4 % auf Projekte zum Thema Frieden stiften.

53 % des Projektaufwandes entfiel auf Projekte in Afrika, 22 % auf Projekte im Nahen Osten, 21 % auf Projekte in Südosteuropa bzw. im Schwarzmeerraum, 3 % auf Projekte in Lateinamerika und 1 % auf Projekte in Asien.

In Kooperation mit dem Internationalen Versöhnungsbund und Pax Christi Österreich wurde das vom Ökumenischen Rat der Kirchen initiierte Ökumenische Begleitprogramm EAPPI (Ökumenisches Begleitprogramm in Israel und Palästina) durchgeführt.

In der **Spendenverrechnung** wurden Spenden für Zwecke der Mitgliedsorganisationen der Diakonie Österreich sowie allgemeine Spenden für die Diakonie Österreich entgegengenommen und zweckgewidmet weitergeleitet.

Hinsichtlich der inhaltlichen Arbeit in den Bereichen „Katastrophenhilfe“ und „Brot für die Welt“ wird ergänzend auf die im Internet veröffentlichten Rechenschaftsberichte verwiesen.

Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion:

**Diakonie - Austria
gemeinnützige GmbH**

Steingasse 3/12, A-1170 Wien

Telefon (+43) 1 402 67 54 - 1109

Telefax (+43) 1 402 67 54 - 16

mailto: iha@diakonie.at, <http://katastrophenhilfe.diakonie.at/diakonie-austria>

mailto: kontakt@brot-fuer-die-welt.at, www.brot-fuer-die-welt.at

Verantwortliche Personen:

Fundraising, Spendenwerbung

und -erfassung: Heike Ehlers

Spendenverwendung: Michael Bubik

Datenschutzbeauftragter: Levent Uzun

Jahresbericht Katastrophenhilfe (KH) im Web:

<http://katastrophenhilfe.diakonie.at/downloads/jahresberichte>

Jahresbericht Brot für die Welt (BfdW) im Web:

<http://www.brot-fuer-die-welt.at/de/jahresbericht>

Diakonie Austria gemeinnützige GmbH

Finanzbericht 2017 über die Vergabe eines Spendengütesiegels

MITTELHERKUNFT	Brot für die Welt (BfdW)	Katastrophenhilfe (KH)	Diakonische Projekte	Gesamt- summe
I Spenden	992.799 €	695.232 €	175.504 €	1.863.534 €
II Mitgliedsbeiträge	- €	- €	- €	- €
III betriebliche Einnahmen	1.580.064 €	599.512 €	380.000 €	2.559.576 €
a) betr. Einnahmen aus öffentlichen Mitteln	923.731 €	86.955 €	- €	1.010.686 €
b) sonstige betriebliche Einnahmen	656.333 €	512.557 €	380.000 €	1.548.890 €
IV Subventionen und Zuschüsse der öffentlichen Hand	- €	- €	- €	- €
V Sonstige Einnahmen	91.416 €	1.043 €	5 €	92.464 €
a) Vermögensverwaltung (Zinsen)	1.948 €	1.043 €	5 €	2.996 €
b) sonstige andere Einnahmen sofern nicht unter Punkt I bis IV festgehalten	89.468 €	- €	- €	89.468 €
V Verwendung von in Vorjahren nicht verbrauchten zweckgewidmeten Mitteln	326.832 €	282.686 €	35.027 €	644.545 €
VI Auflösung von RL	- €	- €	- €	- €
Summe	2.991.111 €	1.578.473 €	590.536 €	5.160.119 €
MITTELVERWENDUNG				
I Leistungen für die statutarisch festgelegten Zwecke	1.998.504 €	1.012.897 €	529.487 €	3.540.887 €
II Spendenwerbung / Öffentlichkeitsarbeit	482.914 €	297.026 €	- €	779.940 €
III Verwaltungsaufwand	61.962 €	38.582 €	23.885 €	124.429 €
IV Sonstiger Aufwand sofern nicht unter Punkt I bis III	- €	- €	- €	- €
V noch nicht verbrauchte zweckgewidmete Mittel	447.731 €	229.968 €	37.164 €	714.863 €
VI Dotierung RL	- €	- €	- €	- €
Summe	2.991.111 €	1.578.473 €	590.536 €	5.160.119 €
Zusatzangaben:				
Eigene Mittel und Spendenverpflichtungen				
Stand 1.1.2017	1.425.563 €			
Verwendung der Mittel	- 644.545 €			
Vortrag der Mittel	714.863 €			
Stand 31.12.2017	1.495.880 €			

Brot für die Welt (BfdW) ist eine Kooperation zwischen dem kirchlichem Werk Evangelische Frauenarbeit in Österreich und der Diakonie Austria gem. GmbH. In den Finanzberichten der Partner sind die jeweiligen eigenen Aufwendungen und Erträge ausgewiesen. Im eigens erstellten Jahresbericht Brot für die Welt (BfdW) werden die konsolidierten Zahlen der beiden Partner veröffentlicht.